



Verbesserte Krisenbewältigung im urbanen Raum durch situationsbezogene Helferkonzepte und Warnsysteme (ENSURE)

Motivation

Krisen und Katastrophen erfordern den schnellen Einsatz von Helferinnen und Helfern. Um auch künftig eine ausreichende Zahl an freiwilligen Helfern sicherstellen zu können, ist die Bevölkerung stärker einzubeziehen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf Bürgerinnen und Bürger gerichtet, die aufgrund ihrer professionellen Kenntnisse, z. B. als Hausmeister, Sicherheitsbeauftragte in Unternehmen oder Ersthelfer, die Einsatzkräfte spezifisch unterstützen bzw. Soforthilfemaßnahmen einleiten können.

Ziele und Vorgehen

Im Projekt ENSURE wird durch die gezielte, schnelle und situationsbezogene Aktivierung von Mithelfern ein neuer Aspekt der Einbindung von Zivilbevölkerung in den Katastrophenschutz untersucht. Neben der Erarbeitung eines technischen und organisatorischen Konzeptes zur Helfergewinnung und Motivierung werden Verhaltensanalysen von Menschen in Großschadenslagen durchgeführt sowie die Akzeptanz der Mithelfer bei der Bevölkerung und den Einsatzkräften untersucht. Begleitet werden die Arbeiten von datenschutzrechtlichen und ökonomischen Analysen.

Innovationen und Perspektiven

Die Ergebnisse von ENSURE werden in Form einer Smartphone-Applikation zur Gewinnung und Alarmierung von Mithelfern mit spezifischen Fähigkeiten umgesetzt. Zudem soll das System besonders sensiblen Einrichtungen, wie Kindergärten oder Altenheimen, die Möglichkeit bieten, präventiv zusätzliche Helferkapazitäten aufzubauen, die im Bedarfsfall alarmiert werden.



Informations- und Alarmierungssysteme für Helfer
(Quelle: © Matthias Heyde/ Fraunhofer FOKUS)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Urbane Sicherheit“

Gesamtzuwendung

2,5 Mio. €

Projektlaufzeit

08/2013 - 12/2016

Projektpartner

- Fraunhofer-Institut für offene Kommunikationssysteme (FOKUS), Berlin
- Freie Universität Berlin
- TU Berlin
- DRK Generalsekretariat, Berlin
- Berliner Feuerwehr
- Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. (GDD), Bonn
- HFC Human Factors Consult GmbH, Berlin

Assoziierte Partner:

- Risk-Management GmbH, Wiesbaden
- Senatsverwaltung für Inneres u. Sport, Berlin
- Behörde für Inneres und Sport Hamburg
- AG Deutscher Verkehrsflughäfen, Berlin
- WISAG Facility Service Holding GmbH & Co KG, Frankfurt am Main

Verbundkoordinator

Dr. Ulrich Meissen
Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS)
ulrich.meissen@fokus.fraunhofer.de